

Anmeldung von Vorträgen und Postern

Kurzfassungen Ihrer Vortrags- oder Posteranmeldungen werden bis zum 1. März 2023 online unter folgender Adresse erbeten:

<https://www.pflanzenschutztagung.de>



Bitte verwenden Sie zur Erstellung Ihrer Kurzfassung ausschließlich die Formatvorlage, die Sie auf der Website der Pflanzenschutztagung unter „Service“ finden.

Bitte beachten Sie, dass diese Kurzfassung zum einen der Information des Programmkomitees über die Inhalte Ihres Vortrags oder Posters, zum anderen aber auch der Veröffentlichung im Tagungsband dient. Eine Aktualisierung der Kurzfassung für den Tagungsband ist nicht mehr vorgesehen.

Über die Annahme der Themenvorschläge wird das Programmkomitee im April 2023 entscheiden. Sie werden schnellstmöglich über die Annahme oder Ablehnung Ihres Beitrags informiert. Das aktuelle Tagungsprogramm wird ab Mitte Mai 2023 im Internet zur Verfügung stehen.

Anmeldung zur Tagung

Ab 23. Januar 2023 können Sie sich im Internet unter

<https://www.pflanzenschutztagung.de>

online zur Deutschen Pflanzenschutztagung anmelden.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Deutschen Pflanzenschutztagung, die Sie telefonisch unter 03946 47-1004 oder -1003 oder per E-Mail an „info@pflanzenschutztagung.de“ erreichen.

Deutsche Pflanzenschutztagung

Die Deutsche Pflanzenschutztagung findet alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland statt. Mit mehr als 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist sie die größte Fachveranstaltung für Phytomedizin und Pflanzenschutz im europäischen Raum, und ihre Bedeutung reicht weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau handelt es sich um Vertreter von Fachverbänden, des öffentlichen Dienstes bei Bund und Ländern sowie um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in- und ausländischer Universitäten, Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen.

Tagungssprache ist Deutsch, doch sind auch englischsprachige Beiträge willkommen.

Die Anerkennung der Deutschen Pflanzenschutztagung für Dauerkartenbesitzer als Fortbildungsmaßnahme zur Sachkunde im Pflanzenschutz nach § 9 Absatz 4 Pflanzenschutzgesetz wird in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen beantragt.

	Ermäßigter Preis: Online-Kauf der Eintrittskarte bis zum 15.07.2023	Normalpreis: Online-Kauf der Eintrittskarte bis 01.09.2023 sowie Kauf im Tagungs- büro ab 26.09.2023
Dauerkarte	200,00 Euro	250,00 Euro
Dauerkarte für DPG-Mitglieder	150,00 Euro	250,00 Euro
Tageskarte	100,00 Euro	135,00 Euro
Tageskarte für DPG-Mitglieder	90,00 Euro	135,00 Euro
Dauerkarte für Pensionäre/Rentner	80,00 Euro	110,00 Euro
Dauerkarte für Doktoranden	50,00 Euro	70,00 Euro

Veranstaltungsort

Georg-August-Universität Göttingen

Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG)

Platz der Göttinger Sieben 5

37073 Göttingen

Hotelreservierung

Zur Erleichterung Ihrer Zimmerbuchung hat der Göttingen Tourismus & Marketing e.V. Zimmerkontingente in verschiedenen Göttinger Hotels reserviert. Sie finden den Buchungslink auf der Website der Deutschen Pflanzenschutztagung unter „Service“.

Anfragen

Für Anfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle der Deutschen Pflanzenschutztagung gern zur Verfügung:

Deutsche Pflanzenschutztagung

Messeweg 11-12

38104 Braunschweig

Telefon: 03946 47-1004 oder -1003

E-Mail: info@pflanzenschutztagung.de

<https://www.pflanzenschutztagung.de>

Wir machen Bilder ...

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Pflanzenschutztagung Fotos gemacht werden. Die Aufnahmen werden für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit über die Veranstaltung in Printmedien und auf den Websites der Pflanzenschutztagung und der Veranstalter verwendet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen Sie gegebenenfalls abgebildet sind, einverstanden.

Bildnachweis: Universität Göttingen



26. bis 29. September 2023
Georg-August-Universität Göttingen



**„Pflanzenschutz morgen –
Transformation durch Wissenschaft“**

Veranstalter:



EINLADUNG

zur 63. Deutschen Pflanzenschutztagung und Aufruf zur Anmeldung von Vorträgen und Postern

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Veranstalter lade ich Sie herzlich ein zur

63. Deutschen Pflanzenschutztagung

„Pflanzenschutz morgen – Transformation durch Wissenschaft“

26. bis 29. September 2023

Georg-August-Universität Göttingen

Die Tagung ist ein bedeutendes Forum für den Austausch neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen auf allen Gebieten der Phytomedizin und des Pflanzenschutzes. Wir freuen uns auf die Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse oder Erfahrungen in Form eines Vortrags oder eines Posters und bitten Sie, Kurzfassungen Ihrer Beiträge bis zum 1. März 2023 online unter www.pflanzenschutztagung.de einzureichen.



Präs. und Prof. Prof. Dr. Frank Ordon
Vorsitzender des Programm- und Organisationskomitees

Sachgebiete

Die Deutsche Pflanzenschutztagung ist offen für Themenvorschläge aus dem Gesamtbereich der Phytomedizin und des Pflanzenschutzes. Nachfolgend ist eine exemplarische Auswahl an Sachgebieten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Bitte beachten Sie, dass die Sachgebiete nicht den Vortragssektionen entsprechen, sondern in den Sektionen entsprechende Themenschwerpunkte gebildet werden.

- Anwendungstechnik im Pflanzenschutz
- Biodiversität in der Agrarlandschaft / Bienen und andere Bestäuber
- Biologie der Schadorganismen (Virologie / Bakteriologie / Mykologie / Entomologie / Nematologie / Wirbeltierkunde / Herbolgie)
- Diagnose- und Nachweismethoden für Schadorganismen
- Digitale Technologien und Präzisionspflanzenschutz
- Innovative Pflanzenschutztechniken und -verfahren, z. B. RNAi, Robotics ...
- Integrierter Pflanzenschutz und Pflanzenbau
- Molekulare Phytomedizin
- Pflanzengesundheit / Invasive gebietsfremde Arten
- Pflanzenschutz im ökologischen Landbau
- Pflanzenschutz in urbanem Grün und Wald
- Pflanzenschutzmittel und -wirkstoffe
- Pflanzenschutzverfahren zur Kontrolle von Schadorganismen, einschl. Biologischer Pflanzenschutz, Vorrats- und Nacherntenschutz
- Prognose / Monitoring
- Rechtliche und andere Rahmenbedingungen für den Pflanzenschutz
- Resistenzzüchtung / Widerstandsfähigkeit gegen Schadorganismen
- Verbraucherschutz / Anwenderschutz / Umweltverhalten von Pflanzenschutzmitteln
- Wirt-Parasit-Beziehungen

Programmkomitee

Prof. Dr. Frank Ordon (Vorsitzender)

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Gesellschaft für Pflanzenzüchtung e. V.

Prof. Dr. Carmen Büttner

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Holger B. Deising

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Dr. Til Feike

Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e. V.

Dr. Ralph Hückelhoven

Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e. V.

Dr. Stefan Krüssel

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Pflanzenschutzamt

RegDir'n Rita Lauterbach-Hemmann

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Referat 713 „Pflanzenschutz“

Prof. Dr. Anne-Katrin Mahlein

Institut für Zuckerrübenforschung an der Georg-August-Universität Göttingen, Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e. V.

Dr. Günther Peters

Industrieverband Agrar e. V.

Dr. Karola Schorn

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Referat 714 „Pflanzengesundheit, Phytosanitäre Angelegenheiten beim Export“

Prof. Dr. Andreas von Tiedemann

Georg-August-Universität Göttingen

